





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft myLife Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der myLife Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3.28 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der myLife Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6.63 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4.15% und liegt damit um 0.94 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5.1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	159
Fondsgebundene LV	262
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	453
HGB-Deckungsrückstellung	141
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	23
Risiko- und Übriges Ergebnis	0,23
Schlussüberschussanteil-Fonds	0,64
Zahlungen Versicherungsfälle	19
Zinszusatzreserve	5,1
aktivische Bewertungsreserven	2,0
freie RSt für Beitragsrückerstattung	3,2
mittlerer Tarifrechnungszins	2.3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	23
verfügbare RfB	3,9
HGB-DRSt ohne ZZR	136
Bestandsabbaurate	4.9%
Passivduration	18
Marktwert Kapitalanlagen	161
zukünftige pass. vt. Überschüsse	4,1
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-3,4
passivische Bewertungsreserven	0,70
zukünftige Überschüsse	2,7
zukünftige Aktionärgewinne	-4,5
latente Steuern	-0,57
ökonomisches Eigenkapital	19
ökonomische Eigenkapitalquote	4.2%